

IFA

Institut für
Fabrikanlagen und Logistik



Ansprechpartner

Tobias Hiller, M.Sc.

Tel.:
+49 511 / 762-19809

E-Mail:
hiller@ifa.uni-hannover.de

Fachgruppe:
Produktionsmanagement

Durchführung einer Masterarbeit

Erarbeitung eines Referenzmodells zur Netzwerkgestaltung

Zielstellung

Global agierende Unternehmen müssen einer Vielzahl von Anforderungen genügen, um sich im Wettbewerb zu behaupten. Sie müssen sich von der Konkurrenz abheben und dazu das Augenmerk neben der Produktion hochwertiger Erzeugnisse zu günstigen Preisen vor allem auf logistische Zielgrößen wie eine hohe Liefertreue und kurze Lieferzeiten richten. Diese Zielgrößen gewinnen auf Kundenseite zunehmend an Bedeutung. Demgegenüber steht eine steigende Komplexität der unternehmensinternen und unternehmensübergreifenden Lieferketten. Aufgabe des Supply Chain Managements ist es, die bestehende Komplexität handhabbar zu machen und eine optimale Positionierung im Spannungsfeld zwischen Kosten, Zeit und Qualität entlang der gesamten Lieferkette sicherzustellen.

In dieser Arbeit soll ein Referenzmodell eines Produktionsnetzwerkes erarbeitet werden. Der Fokus liegt dabei auf einem unternehmensübergreifenden Netzwerk zur Fertigung komplexer Güter. Neben internen Material- und Informationsströmen, sollen auch externe Zulieferer sowie der Endkunde betrachtet werden. Dazu sollen zunächst auf Grundlage des SCOR-Modells die Kernprozesselemente eines Netzwerk identifiziert werden. Anschließend sollen Material- und Informationsflüsse dargestellt und eine Referenzlieferkette modelliert werden. Zum Abschluss erfolgt die Identifikation logistischer, monetärer und strategischer Zielgrößen je Lieferkettenelement und die Auswahl von Kennzahlen zur Beschreibung.

Voraussetzungen

sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, selbständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit, Kenntnisse im SCM-Bereich

Termin

ab September